

Brentano, Clemens: Erinnerung beym Wein (1808)

1 Es dunkelt auf jenem Berge,
2 Nach Hause wollen wir gehen;
3 Den Wein, den wollen wir trinken,
4 Den wir gewohnet seyn.

5 Ich hör ein Hirschlein rauschen,
6 Wohl rauschen durch den Wald;
7 Ich hör ein feines Lieb klagen,
8 Klagen, es hätt' die Ehr verloren.

9 Hast du deine Ehr verloren,
10 Hab ich die meine noch;
11 So gehen wir miteinander,
12 Und tragen die Kränzelein.

13 Ein Kränzelein von Rosen,
14 Ein Kränzelein von Klee;
15 Zu Straßburg auf der Brucke,
16 Da liegt ein tiefer Schnee.

17 Wenn der Schnee thut schmelzen,
18 So lauft das Wasser in See;
19 Darauf bin ich gesessen,
20 Und gefahren bis hieher.

(Textopus: Erinnerung beym Wein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3557>)